

Heinrich Jüstel, Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herr Georg Rosenthal
Rathaus

97070 Würzburg

Antrag_11_2012

Würzburg, 25.09.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die für zukünftige Straßenbahntrassen vorgehaltenen Flächen werden bis zur Realisierung der angedachten Linien für Fußgänger und Fahrradfahrer genutzt.

Begründung

Die Stadt Würzburg hält für die WVV Vorbehaltsflächen frei für zukünftige Straßenbahntrassen. So werden Vorbehaltsflächen in Grombühl, Versbach, Lindleinsmühle und Lengfeld sowie für eine zukünftige Linie nach Höchberg vorgehalten. Es steht außer Frage, dass solche Flächen von Hochbebauung frei gehalten werden müssen, damit sie dereinst für zukünftige Straßenbahnlinien tatsächlich genutzt werden können. In der Zwischenzeit können diese Trassen jedoch als Fußgänger- und Fahrradwege genutzt werden, da ein Rückbau, im Falle der Realisierung der jeweiligen Straßenbahnstrecke problemlos und mit wenig Kosten möglich ist.

Es ist nicht ganz einsichtig, warum Trassen insgesamt nicht genutzt werden können, solange sie nicht gebraucht werden. Es ist lediglich dafür Sorge zu tragen, dass sie, im Falle der Realisierung problemlos für die Straba genutzt werden können.

Heinrich Jüstel
Stadtrat